




Staatssekretär Lutz Stroppe: 'Familien sind die Wiege für gute Bildung'

Staatssekretär Lutz Stroppe: "Familien sind die Wiege für gute Bildung" Fachkongress "Elternchance ist Kinderchance" in Berlin eröffnet
Bildungsvermittlung muss in der Familie gelingen. Denn Eltern prägen maßgeblich das Lernverhalten und die Neugier ihrer Kinder. Vor und begleitend zu Institutionen wie Kitas und Schulen schaffen sie die Grundlagen für gute Bildung. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren darüber auf dem Fachkongress "Elternchance ist Kinderchance" in Berlin. Er steht unter dem Motto "Zusammen denken: Familie und Bildung" und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgerichtet. "Wir wollen, dass Bildung als Teil der Erziehung verstanden wird, sonst bleiben Talente, Neigungen, Interessen und Potenziale von Kindern häufig unentdeckt und Chancen ungenutzt", sagt der Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Lutz Stroppe, anlässlich der Tagung. "Die Familie ist quasi die Wiege für gute Bildung. Entscheidend ist, dass wir Bildung als eine gemeinsame Aufgabe begreifen und umsetzen. Weder die Kita oder die Schule, noch die Eltern können alleine bewirken, dass Bildung gelingt." Um Familien zu unterstützen hat das Bundesfamilienministerium bereits 2011 das Bundesprogramm "Elternchance ist Kinderchance" gestartet. Es zielt darauf ab, Eltern stärker bei der frühen Förderung ihrer Kinder unter die Arme zu greifen. Seitdem haben sich bereits 1.200 Fachkräfte aus der Familienbildung zu "Elternbegleitern" qualifiziert, 1.000 davon bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. und 200 bei einem Trägerkonsortium aus sechs Familienbildungsträgern. Wer als Elternbegleiter aktiv ist, steht Familien im Alltag mit fachkundigem Rat zur Bildung und Entwicklung der Kinder beiseite. Das Interesse an der Weiterqualifizierung bei den Fachkräften ist ungebrochen hoch. Bis Ende 2014 wird die Zahl von Elternbegleitern auf mindestens 4.000 wachsen. Zusätzlich erproben 100 Standorte als "Elternbegleitung Plus"-Einrichtungen, wie sich aktive Elternansprache und eine bessere Vernetzung der Bildungsakteure vor Ort etablieren lassen. Weitere Informationen unter www.elternchance.de Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
E-mail: poststelle@bmfjsfj.bund.de Internet: <http://www.bmfjsfj.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pirn_=510576 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

10178 Berlin

poststelle@bmfjsfj.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

10178 Berlin

poststelle@bmfjsfj.bund.de

Um den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen, hat die Bundesregierung eine nachhaltige Familienpolitik zu ihrem Markenzeichen gemacht: Ein neuartiger Mix aus Ausbau der Infrastruktur, familienfreundlicher Unternehmenskultur und neu zentrierten monetären Leistungen schafft wirtschaftliche, aber auch zeitliche Spielräume für die Familien und erhöht damit die Lebensqualität für Eltern und Kinder. Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz soll bis zum Jahr 2010 das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren um 230.000 neue Plätze steigen. Dieses Gesetz verpflichtet die Kommunen, bis 2010 ein ausreichendes Betreuungsangebot für die unter Dreijährigen zu schaffen.